

28.1.09

Erstmal muss ich mich dafuer entschuldigen, dass ich mich so lange nicht gemeldet habe! Wir haben zwar seit Mitte Dezember Ferien, aber sind auch - mit der schoenen Spontanitaet der Bolivianer - total oft hin-und hergefahren und dann war ja noch das Zwischenseminar da, etc. Da hab ich es echt vergessen oder auch nicht geschafft. Also, sorry dafuer!

Mir gehts soweit sehr gut. Das Seminar war sehr sehr gut. Es gab einfach wieder unheimlich viel Moeglichkeit ueber sich selbst nach zudenken und sich auch noch mit anderen Menschen ueber Erfahrungen auszuteilen. Das Nachdenken ueber mich habe ich eigentlich in Sacaca sehr wohl, aber da denkt man halt nur und muss es nicht auf ein Plakat bringen und anderen Menschen vorstellen. Es gab dort halt ein Projekt, welches sich „persoenliche Entwicklung“ nannte. Hatten sowas aehnliches schon beim Vorbereitungsseminar, nur dass das dort „Lebensfluss“ hiess. Dieses Mal ging es darum, auf ein Plakat zu bringen, wie wir uns in der letzten Zeit entwickelt haben. Seit wir hier sind, oder vielleicht schon, seit wir wussten, dass wir weg gehen... Das war jedem selbst ueberlassen. Dann hatten wir uns noch in Gruppen aufgeteilt, mit Menschen, bei denen wir uns vorstellen konnten, denen so etwas persoenliches von uns preiszugeben. Das heisst, wir hatten erst 2/3 Stunden fuer uns Zeit, in der wir ueberlegen konnten, nachdenken konnten und danach etwas auf ein Plakat zu bringen. Anschliessend haben alle aus der Gruppe ihr Plakat vorgestellt. Das Intensive bei dieser Arbeit ist einfach, dass man nicht nur ueber sich selbst nachdenkt, sondern auch ganz viel von anderen Menschen mitbekommt. Man vergisst fuer einen Moment echt alles und ist so in der Vorstellung von einem anderen Menschen drin, das ist unglaublich! Man ist in dem Moment so ehrlich und offen, auch wenn man die anderen Personen vielleicht grad mal ein Paar Tage kennt. Aber es ist so eine Vertrautheit da und jeder weiss auch, dass das, was man in dem Raum erzaehlt, nicht nach draussen gelangt. Das ist absolut toll!

Nach dem Seminar waren Julia und ich ja noch ein Paar Tage so in Santa Cruz. Wir sind dort ein wenig rumgelaufen und haben noch 6 aus unserem alten Vorbereitungsseminar dort getroffen. Das war echt sooo schoen! Ich hab mich schon so gefreut diese Menschen wieder zu sehen, dass ich gar nicht weiss, wie riesig meine Freude beim Wiedersehen meiner Familie und Freunde werden soll!

Ansonsten geht es fuer mich am Samstag wieder hoch nach Sacaca. Montag geht ja die Schule wieder los. Ich freu mich wirklich schon meine ganzen Jugendlichen und alle dort wieder zu sehen. Wird natuerlich auch erstmal ein wenig komisch, weil Jesús Mary ja nicht mehr in Sacaca ist, sondern Padre Victor, aber ich denke das geht schon. Auch wenn ich wirklich total traurig darueber bin, dass Jesús Mary jetzt weg ist! Ja, und ansonsten bleibt mir/uns ja gar nicht mehr sooo viel Zeit bis zum Ende. Morgen in 5 Monaten fliegen wir schon wieder. Kaum vorzustellen fuer mich. Das letzte halbe Jahr ist sooo schnell rumgegangen fuer mich und ich denke die kommende Zeit wird genauso verfliegen. Aber ich freu mich jetzt einfach auf mein kleines, aber feines Doerfchen und auf die Menschen und werde die „restliche“ Zeit hier sooo geniessen!

Wie geht es euch denn?

Ich schicke euch liebste, liebste Gruesse aus der wunderschoenen Ferne,
Laura